

**AZZEDINE ALAÏA:
THE COUTURIER + AZZEDINE
ALAÏA: JE SUIS COUTURIER**

Im vergangenen Jahr plante der Modemacher **Azzedine Alaïa** diese Ausstellung gemeinsam mit dem Londoner Design Museum – nach seinem überraschenden Tod im November 2017 wird jetzt sein kreatives Werk der Öffentlichkeit präsentiert. Berühmt war der Tunesier für seine perfekten Schnitte: Seine Outfits saßen wie eine zweite Haut, unermüdlich arbeitete der Couturier an der Passform, innovative Materialien unterstützten seinen enganliegenden, fließenden Look. Gezeigt werden etwa 60 Entwürfe aus 35 Jahren Arbeit – ausgewählt von Alaïa selbst und Gastkurator Mark Wilson vom Groninger Museum. Neben der Mode zeigen architektonische Elemente Alaïas Einfluss auf befreundete Künstler und Designer, mit denen er im langjährigen kreativen Dialog stand, darunter Ronan & Erwan Bouroullec, Konstantin Grcic, Marc Newson, Kris Ruhs und Tatiana Trouvé.

Auch Paris gedenkt dem Designer mit der Ausstellung „Je suis Couturier“. Sie ist im Gebäude der Association Azzedine Alaïa zu bestaunen, die 2007 vom Designer selbst, seinem Partner Christoph von Weyhe sowie seiner Freundin und Fashionredakteurin Carla Sozzani ins Leben gerufen wurde, um Alaïas Werke zu bewahren. Dort werden 41 Kleider aus seinen Haute-Couture- und Prêt-à-porter-Linien gezeigt, die vom Modekurator Olivier Saillard zusammengestellt wurden. In seiner Auswahl finden sich einige von Alaïas wichtigsten Kreationen, von den 1980ern bis in die heutige Zeit, in den charakteristischen Farben des Couturiers – Schwarz und Weiß.

10. Mai bis 7. Oktober 2018
Design Museum
224-238 Kensington High Street,
London, Großbritannien
www.designmuseum.org

Bis 10. Juni 2018
Association Azzedine Alaïa
18 Rue de la Verrerie, Paris, Frankreich
www.alaia.fr



Alaïa

**MARGIELA / GALLIERA,
1989-2009**

Die Arbeit des belgischen Designers **Martin Margiela** wird jetzt mit einer großen Retrospektive in Paris gewürdigt. Zwanzig Jahre führte der Modemacher aus Antwerpen (geboren 1957) sein avantgardistisches Label – seine dekonstruktivistischen Looks begeistern noch heute die Modekritiker, er ist ein Vorbild für viele junge Designer. Margiela brach mit vielen Traditionen in der Mode, er stellte alles Gegebene in Frage. Der Designer mit der Lieblingsfarbe Weiß zeigte sich nie auf dem Laufsteg, gab keine Interviews, scheute die Öffentlichkeit. Mehr als 100 seiner Looks sind jetzt im Pariser Modemuseum Palais Galliera zu sehen, dazu Videoaufnahmen seiner unkonventionellen Modenschauen, Einblicke ins Hausarchiv und spezielle Installationen – kuratiert von Alexandre Samson unter der künstlerischen Leitung von Martin Margiela.

3. März bis 15. Juli 2018
Palais Galliera
Rue de Galliera, Paris, Frankreich
www.palaisgalliera.paris.fr



Martin Margiela